

Aktionsbündnis Vielfalt statt Einfach – München  
c/o sub e. V.  
Müllerstraße 14  
80469 München

E-Mail: [info@vielfalt-in-muenchen.de](mailto:info@vielfalt-in-muenchen.de)  
Internet: <http://buendnisvielfaltstatteinfalt.de/muenchen>

Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Herrn Minister Dr. Ludwig Spaenle  
Salvatorstraße 2  
80327 München



München, 30.09.2016

## **Neufassung der Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen**

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Spaenle,

wir sind ein Bündnis verschiedener zivilgesellschaftlicher Organisationen, queerpolitisch Aktiver, Einzelpersonen und Gewerkschaften und setzen uns für die Akzeptanz von Vielfalt in Bildung und Gesellschaft ein.

Mit großem Interesse haben wir die Überarbeitung der Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen verfolgt. Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Vielfalt sexueller Identitäten im Unterricht thematisiert werden soll. Wir begrüßen auch, dass die Schüler\*innen im Hinblick auf stereotype Geschlechterrollen und Fremdzuschreibungen ihre eigene sexuelle Identität „im Spannungsfeld gesellschaftlicher Normen, sozialer Umwelt und persönlicher Freiheit“ hinterfragen sollen. Allerdings hätten die Richtlinien unserer Auffassung nach auch homosexuelle Paare als Eltern thematisieren müssen. Denn lesbische oder schwule Elternpaare sind mittlerweile gelebte Realität – auch in Bayern. Konkret angesprochen wird das Thema jedoch in den überarbeiteten Richtlinien nicht. Insgesamt sehen wir aber den Entwurf des Ministeriums als Schritt in Richtung einer zeitgemäßen Familien- und Sexualerziehung, die die Akzeptanz von Vielfalt und den Respekt vor der Würde aller Menschen unabhängig von sexueller Orientierung und Identität fördert.

Mit Schrecken haben wir durch die Medien (1) vernommen, dass Akteur\*innen der höchst umstrittenen sogenannten „Demo für Alle“ zu einem „Arbeitsgespräch“ ins Kultusministerium eingeladen wurden und im Ergebnis des Gesprächs zugesagt wurde, die Richtlinien vorerst nicht in Kraft zu setzen und erneut zu überprüfen. Unverständlich ist uns auch, warum Sie die neuen Richtlinien, die ja aus Ihrem Hause kommen und an denen ausgewiesene pädagogische Fachkräfte (vgl. 83. Sitzung des Landeschulbeirats am 19. Oktober 2015, einschlägige Stellungnahmen, Vorstellung im Landtag) mitgewirkt haben, nun außerhalb jeglicher Anhörungsfristen in Zweifel ziehen, obwohl sie unter Ihrer

Regie im Sinne des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG), der bayerischen Verfassung und des Grundgesetzes aufgestellt wurden.

Alle Teilnehmenden am sogenannten „Arbeitsgespräch“ vom 12.09.2016 sind keine ernst zu nehmenden Expert\*innen mit wissenschaftlich fundiertem Fachwissen im Bereich Pädagogik oder Sexualwissenschaft – weder Hedwig von Beverfoerde noch Birgit Kelle, Manfred Spieker oder Sabine Weigert. Die Akteur\*innen sind lediglich Verantwortliche einer Protestbewegung, die gegenüber der Förderung der Akzeptanz von Vielfalt in der Öffentlichkeit äußerst aggressiv auftreten und zur Ausgrenzung homo-, bi-, trans\*-, intersexueller sowie queerer Menschen beitragen.

Neben Hedwig von Beverfoerde tritt dabei besonders Birgit Kelle in Erscheinung. Beide Personen agieren für die sogenannte „Demo für Alle“. Das CDU-Mitglied von Beverfoerde hatte ihre Proteste, die sich später u.a. auch gegen eine Ehe-Öffnung für Homo-Paare richteten, lange Zeit aus dem Büro der AfD-Europaabgeordneten Beatrix von Storch heraus organisiert. An ihnen nahmen immer wieder Vertreter\*innen der AfD teil und auch David Bendels, damals noch beim „Konservativen Aufbruch“ der CSU, hatte vergangenes Jahr auf einer Kundgebung der Bewegung seinen Auftritt (2).

Die sogenannte „Demo für Alle“ scheut sich nicht, auf ihren Demonstrationen (3) Menschen zu instrumentalisieren und vorzuführen, die sich von sogenannten Homo-„Heilern“ von „Wüstenstrom“ bearbeiten lassen. Nur ein Beleg für ihre Homosexuellenfeindlichkeit. Dass solche Pseudotherapien äußerst gefährlich sind und die Unterdrückung der sexuellen Identität zu schweren Depressionen bis hin zum Suizid führen können, dürfte hinlänglich bekannt sein (4). Mit Manfred Spieker, Professor für christliche Sozialwissenschaften im Ruhestand haben Sie in Ihrem Gespräch auch einem Vertreter des „wissenschaftlichen“ Beirats der Homo-„Heiler“ vom „Deutschen Institut für Jugend und Gesellschaft“ Raum verschafft.

Den Forderungen aus dem Ihnen überreichten Papier (5) ist ganz klar und deutlich zu entnehmen, dass es den Akteur\*innen des „Arbeitsgesprächs“ darum geht, Ungleichheit, Ausgrenzung und Diskriminierung homo-, bi-, trans-, intersexueller sowie queerer Menschen aufrechtzuerhalten:

- So sollen das Zeigen von Akzeptanz gegenüber unterschiedlichen Lebensidentitäten sowie die vorurteilsfreie Darstellung von Homo-, Bi-, Trans- und Intersexualität aus den Formulierungen der Richtlinien gestrichen werden.
- Das Papier fordert weiter „Kritik der Homosexualität“ im Unterricht zu ermöglichen – etwa einem katholischen Religionslehrer, der „sich in der Sexualkunde am Katechismus der Katholischen Kirche orientiert“.
- Außerdem fordern die Akteur\*innen eine überbetonte und damit stigmatisierende Darstellung gleichgeschlechtlicher Sexualpraktiken im Zusammenhang mit den Risiken für HIV/AIDS sowie anderer Geschlechtskrankheiten und versuchen damit aus unserer Sicht, Homosexualität zu pathologisieren.
- Das Papier stellt auch die Frage in den Raum, wie das Thema Transsexualität (sic!) aufgegriffen werden soll: „Im Sinne der Definition der WHO (psych. Erkrankung) oder im Sinne der Definition von Lobbygruppen?“ Ausgeblendet wird dabei, dass nach dem Neuentwurf der Internationalen Klassifizierung von Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme ICD-10 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Transsexualität nicht mehr als Persönlichkeits- oder Verhaltensstörung bzw. psychische Störung angesehen wird. Das Inkrafttreten der ICD-11 ist für 2017 vorgesehen.
- Das Papier bemängelt letztlich so gut wie jede Erwähnung von „sexueller Orientierung“, von „sexueller Selbstbestimmung“ sowie von „biologischen oder sozialen Eltern“ oder von „Lebenspartnerschaften“ (es werde „wahrheitswidrig behauptet“, diese hätten eine „besondere Bedeutung ... für den Fortbestand der staatlichen Gemeinschaft“). Aus dem Ziel, dass Schüler\*innen lernen, „ihre geschlechtliche Identität sowie sexuelle Orientierung zu finden und anzunehmen“, soll „sexuelle

Orientierung“ wieder gestrichen werden und eine „Geschlechtlichkeit“ statt Identität gefunden werden, die sich an der „durch die Natur vorgegebene Dualität und Komplementarität der Geschlechter“ orientiert. Auch über Schwangerschaftsabbruch soll möglichst nicht mehr gesprochen werden. Dabei sind diese Punkte bereits Lebensrealität vieler Menschen und stellen wichtige Grundlagen eines selbstbestimmten Lebens- und Persönlichkeitsausdrucks dar.

- „Sexuelle Identität“ sei „kein wissenschaftlicher, klar definierter Begriff“, heißt es in der Einleitung, er werde „vielmehr als ideologischer Begriff v.a. in der Gender- und Homosexuellen-Community verwendet.“ Das Fazit der Akteur\*innen der „Demo für Alle“: „Wir fordern daher, auf den Begriff und das Thema 'Sexuelle Identität' in der Schule gänzlich zu verzichten und das gesamte Kapitel 2.3 – Geschlechterrollen und Identitätssuche – aus dem Richtlinienentwurf zu streichen.“

Wir sprechen uns auch deutlich gegen das faktenfreie Bashing einzelner Sexualpädagog\*innen in dem Papier aus. Auch die wertvolle ehrenamtliche, fundierte und sehr erfolgreiche Arbeit von Aufklärungsprojekten an bayerischen Schulen bedarf Wertschätzung. Wer sich über die Arbeit der Aufklärungsprojekte überzeugen will, kann sich von Fakten leiten lassen (6).

Der von der „Demo für Alle“ überreichte Forderungskatalog zeigt, wie sehr sich die Akteur\*innen vor allem auf Homo- und Transsexuellenfeindlichkeit stützen. Mit unerträglichen Parolen auf den Demonstrationen und in Veröffentlichungen säen sie Hass gegen Lesben, Schwule, Bisexuelle, Intersexuelle sowie Trans\* und queere Personen. Dass das Verbreiten von Vorbehalten gegenüber queeren Menschen nun Gehör beim Kultusministerium findet, ist ein Schlag ins Gesicht für tausende Menschen in Bayern.

Gerade Schulen sind leider ein Ort der Ausgrenzung und des Mobbing. Kein Kind sucht sich seine Homo-, Bi-, Trans- oder Intersexualität aus. Kinder aus Regenbogenfamilien oder mit queerer Identität dürfen nicht als Menschen zweiter Klasse behandelt werden. In Bildungseinrichtungen muss ein angst- und vorurteilsfreies Lernen möglich sein.

Eltern, denen am Wohl ihrer Kinder gelegen ist, werden durch die Ressentiments der „Demo für Alle“ nicht unterstützt, denn statt besonnene Reflexion zu fördern, werden Ängste geschürt und Unsicherheiten verstärkt.

Wir fordern Sie daher auf: Setzen Sie die neuen Richtlinien unverzüglich in der bereits vorliegenden Fassung in Kraft. Wir wünschen uns sehr, dass die neuen Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen zu einer sichtbaren, expliziten und verbindlichen Verankerung der Auseinandersetzung mit der Vielfalt von geschlechtlicher und sexueller Identität bei jungen Menschen führen und zur Bildung für Akzeptanz von Vielfalt beitragen.

Falls Sie ein weiteres Arbeitsgespräch mit Expert\*innen mit fundiertem Fachwissen und Hintergrund ansetzen möchten, sind wir gerne bereit, zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen!

Aktionsbündnis Vielfalt statt Einfalt – München

### **Initiator\*innen:**

**Anni Effner**, Menschenrechtsaktivistin, München

**Werner Gaßner**, Menschenrechtsaktivist, München

**Sandra Heno**, freie Journalistin, München

**Dorothea Weniger**, GEW-Stadtverband München

**Sarah Wetzel**, Menschenrechtsaktivistin, München

## **Erstunterzeichnende Organisationen, deren Vertreter\*innen sowie Einzelpersonen:**

### **Aufklärungsprojekt München e. V.**

**Amelie Baiter**, Studentin, Wien

**Cindy Ballaschk**, Doktorandin, Humboldt Universität zu Berlin

**Henning von Barga**n, Bildungsreferent, Berlin

**Rita Braaz**, München

**Axel Blumenthal**, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter, Hannover

**Erich Bodenbender**, Geschäftsführer pro familia Unterfranken, Würzburg

**Arne Brach**, München

**Wolfgang Brosche**, Schriftsteller und Journalist, Bielefeld

### **Bundesarbeitsgemeinschaft Schwule und Lesbische Paare e. V.**

### **Bundesverband Queere Bildung e.V.**

**Johannes Dallheimer**, Bundesvorsitzender der Liberalen Hochschulgruppen

**Mirjam Dauscher**, Dipl.Soz.Päd. (FH), Sozialwirtin (FH), Nürnberg

**Barabara Epple**, München

### **FGMZ – Frauen & Mädchen Gesundheitszentrum Nürnberg e. V.**

### **Fliederlich e.V. -schwuleLesbisches Zentrum Nürnberg**

### **forum homosexualität münchen e. V.**

### **FrauenGesundheitsZentrum e.V. München**

**GEW Stadtverband München**, Vorstandssprecher\*innen Alexander Lungmus, Anna Seliger, Mathias Sachs

**Barbara Grabski**, München

**Benedict Gruber**, Student, Moosburg

**Günther Gruchala**, München

**Holger Henzler-Hübner**, Berlin

**Axel Hochrein**, Bundessprecher Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD), Vorstand Hirschfeld-Eddy-Stiftung

**Konny Hoff**, Stellvertretender Landesvorsitzender der GEW-Bayern

**Ralph Hoffmann**, Nürnberg

**Lorenz Höß**, Student, München

### **JETZT!ANFANGEN e.V.**

**Albert Kehrer**, Vorstand PROUT AT WORK-Foundation, München

**Matthias Keitel**, Fachkraft für Kinder- und Jugendpalliativmedizin, Gesundheitsmanager, München

**Diana Kinnert**, Studentin der Politikwissenschaft und Philosophie in Berlin, Göttingen und Amsterdam

**Christopher Knoll**, Diplom-Psychologe, München

### **Kreisjugendring München-Stadt**

**Gabriele Krutzenbichler**, Bergen

**Hanna Lea**, Landesvorstand LSVD Bayern

### **LesMamas e. V. München**

**Stephan Lessenich**, Hochschullehrer, München

**LeTra, Lesbenberatung, Lesbentelefon e. V.**, München

**Erika Micale**, Mutter von zwei schwulen Söhnen, ehemals Stv. Vorsitzende BEFAH e.V. v.2010 bis 2016, ehemals Leiterin der Elterngruppe Stuttgart, von 1995 bis 2009, Ludwigsburg

**Ina Machold**, Diplom-Pädagogin und Mediatorin, Höslwang

**Miles München e. V.**

**Münchner Aids-Hilfe e. V.**

Kontaktgruppe **Munich Kiev Queer**, München

**Dr. Hanna Permien**, 1. Vorstand der pro familia München

**pro familia Landesverband Bayern e. V.**

**pro familia Beratungsstelle Aschaffenburg**, Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen • Bettina Seifert, Dipol. Sozialpädagogin (FH), • Silvia Rodenfels, Dipl. Sozialpädagogin • Ines Kley, Verwaltungsangestellte

**pro familia Nürnberg**

**QueerCampus**

**QUEERPASS Bayern**, Mario Weiße, München

**Queerreferat der Studierendenvertretung der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München**

**Christian Reisenberg**, Geschäftsführer der pro familia München

**Amanda Reiter**, Lenggries

**Martin Rothfelder**, München

**Kriss Rudolph**, Chefredakteur MÄNNER, Berlin

**Wolfgang Scheel**, evangelischer Pfarrer, München

**Dr. Dominique Schirmer**, Soziologin, Freiburg im Breisgau

**Dr. Dirk Sander**, Berlin

**Uwe Scherzer**, 1. Vorsitzender Leben unterm Regenbogen e. V., Nürnberg

**Jan Schnorrenberg**, Kulturwissenschaftler und Aktivist, Berlin

**Dr<sup>in</sup>. Kerstin Schumann**, Geschäftsführerin, Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (KgKJH)

**Schwule Lehrer Bayern**

**Sub – Beratungsstelle für Schwule und bisexuelle Männer und Transmänner, München**

**TransMann e. V. München**

**Michael Tunç**, Sozialpädagoge und Sozialwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter der TH Köln, Männlichkeitsforschung und Diversität

**Jörg Völlger**, Sexual- und Sozialpädagoge, Nürnberg

**Peter Westermeier**, Augsburger Aidshilfe e. V.

**Anne Wizorek**, Autorin und Beraterin, Berlin

**Susanne Wosnitzka M. A.**, Aktivistin, Menschenrechtlerin, Augsburg

**Erstunterzeichnende Parteien, parteinahe Verbände und Vertreter\*innen**

**Max Döring**, Bündnis 90/Die Grünen, Bezirksverband Oberbayern

**Ema.Li München – Emanzipatorische Linke München**

**FDP München**

**Grüne München**

## **Grüne Jugend Augsburg, Grüne Jugend Erding**

**Ates Gürpınar**, Landessprecher, DIE LINKE.Bayern

**Max Hieber**, Grüne Jugend Augsburg, Beisitzer Landesvorstand Grüne Jugend Bayern

**Daniel Jazdzewski**, Vorsitzender AG Lesben und Schwule in der BayernSPD

## **Junge Liberale München**

**Sebastian Körber**, stellv. Vorsitzender der FDP Bayern

**Manfred Krönauer**, Kreisvorsitzender der FDP München-Ost, Beisitzer im Bundesvorstand der Liberalen Schwulen und Lesben

## **Landesarbeitsgemeinschaft Queer.Grün.Bayern**

**Uschi Maxim**, Landessprecherin, DIE LINKE.Bayern

**Jens Christoph Parker**, Bündnis 90/Die Grünen, Sprecher Bundesarbeitsgemeinschaft Schwulenpolitik

Wähler\*inneninitiative **Rosa Liste** München e. V.

**Colin Turner**, AG DIE LINKE.Queer.München

**Sebastian Walter**, Bündnis 90/Die Grünen, Sprecher Bundesarbeitsgemeinschaft Schwulenpolitik

## **Erstunterzeichnende Mandatsträger\*innen**

**Volker Beck**, Abgeordneter des deutschen Bundestages, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag

**Lydia Dietrich**, Stadträtin, Die Grünen – rosa Liste Stadtratsfraktion München

**Jan Erdmann**, Beauftragter gegen Rechtsextremismus und Migrationsbeauftragter BA 6, 2. stellvertretender BA- Vorsitzender, München

**Thomas Gehring**, Abgeordneter des bayerischen Landtags, bildungspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im bayerischen Landtag

**Nicole Gohlke**, Abgeordnete des deutschen Bundestages, DIE LINKE

**Frederik Hintermayr**, Schwäbischer Bezirksrat, DIE LINKE, Augsburg

**Beate Jenkner**, Bezirksrätin aus Oberbayern, DIE LINKE

**Dominik Krause**, Stadtrat, Die Grünen – rosa Liste Stadtratsfraktion München

**Caren Lay**, Abgeordnete des deutschen Bundestages, stv. Partei- und Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

**Thomas Niederbühl**, Stadtrat, Die Grünen – rosa Liste Stadtratsfraktion München

**Harald Petzold**, Abgeordneter des deutschen Bundestages, queerpolitischer Sprecher, DIE LINKE im Bundestag

**Florian Ritter**, Abgeordneter des Bayerischen Landtags (SPD), Sprecher zur Bekämpfung des Rechtsradikalismus

**Anna Seliger**, Mitglied im Bezirksausschuss 9 Neuhausen Nymphenburg der LH München, Beauftragte gegen Rechtsextremismus

**Claudia Stamm**, Abgeordnete des bayerischen Landtags, queerpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im bayerischen Landtag

**Christoph Sticha**, Kreisrat im Landkreis Erding, Bündnis 90/Die Grünen

**Christian Vorländer**, Stadtrat München SPD

**Beate Walter-Rosenheimer**, Diplompsychologin, BDP (Bund deutscher Psychologen), Abgeordnete des deutschen Bundestages, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Harald Weinberg**, Abgeordneter des deutschen Bundestages, DIE LINKE im Bundestag

**Brigitte Wolf**, Stadträtin München, DIE LINKE

**Isabell Zacharias**, Abgeordnete des Bayerischen Landtags, Hochschul-, kultur- und queerpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion

## **Unterstützer\*innen (nach Reihenfolge des Eingangs ab 30.09.2016)**

**Katharina Schulze**, Abgeordnete des bayerischen Landtags, stellv. Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/Die Grünen Bayern

**Sabine Simon, Dipl. Sozialarbeiterin, Leitung Evang. Beratungszentrum München e.V. (ebz)**  
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Landwehrstr. 15/Rgb.  
80336 München

**Siri Schultze**, Geschäftsführerin GEW Stadtverband München

**amanda** - projekt für mädchen und junge frauen - [www.amanda-muenchen.de](http://www.amanda-muenchen.de)

**Doris Wagner**, Mitglied des Deutschen Bundestags, Bündnis90/Die Grünen

**Dinah Radtke**, Mitglied des Landesvorstands der profamilia Bayern und Ehrenbürgerin der Stadt Erlangen | *Für mich ist wichtig, dass auch in bayerischen Schulen die Vielfalt der sexuellen Identitäten thematisiert werden muß, diese Lebensrealität muß anerkannt werden und darf nicht verschwiegen werden. Die längst abgestimmten Richtlinien müssen veröffentlicht und angewandt werden.*

**Larah Lakota Yuuna Westholt**, staatl. exam. Krankenschwester, 22929 Köthel, Kreis Storman

**Andreas Häfner**, München

**Michaela Strohmeyr**, Theaterpädagogin, Frankfurt am Main

**Jana Saout**, Physikerin & Trans-Aktivistin, 22929 Köthel

**Carmen Fink**, Krankenpflegerin, Ludwigsburg

**Johanna Jahn**, Pädagogische Mitarbeiterin, Berlin

**Matthias Quednau**, Marburg

**Kristin Vogt**, Lehrerin, Augsburg

**Jädtke, Ralf**, Verkäufer, 48161 Münster

**Alexander Holland**, Student aus Koblenz

**Schwusos Koblenz**, Schwule und Lesben in der SPD Koblenz.

**Sawas Delibamidis, Nürnberg**

**CSD München**

**Volker Holzappel**, Key Account Manager, 94405 Landau an der Isar

**Matthias Frank**, Zeitungszusteller, Recklinghausen

**Michael Wehking**, Pflegefachkraft, Bielefeld

**David Schmidt**, Theologe, Mannheim

**Name: Frank Bartz van den Bosch**, Deutschlehrer der Fremdsprache Deutsch, Ort: Den Haag / Niederlande, 2522PE Den Haag

**Christian Wolff**, Fachinformatiker, Regensburg

**Christian Gaa**, 23, BA-Student der Soziologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Frankfurt am Main

**pro familia Augsburg e.V.**, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Hermanstraße 1, 86150 Augsburg

**Lukas Hoffmann**, Oberstudienrat, München

**Martin Baumann**, Mathematiker, Schönberg

**Marco Sticksel**, kfm. Angestellter, Alzenau

**Jens Ehebrecht-Zumsande**, Religionspädagoge, Supervisor DGSv, Autor Hamburg

**Alexander Kopp**, Berlin

**Tobias Rother**, Student, Bayreuth

**Wolfgang Thomas**, Geschäftsführer Syslab.com GmbH, München | *Ich bin besorgt darüber, dass radikale Kräfte, die unserer offenen Gesellschaft den Kampf angesagt haben, zunehmenden Einfluss auf den politischen Diskurs bekommen.*

**Hubauer Christian**, Lokführer München

**Böhrer Thomas**, Servicekfm im Luftverkehr, Aschaffenburg

**Rothe-Böhrer Klaus**, Rentner, Aschaffenburg

**Böhrer Monika**, Rentnerin, Aschaffenburg

**Böhrer Karl**, Schreinermeister i. R, Aschaffenburg

**diversity@school: Schulprojekt des Diversity Jugendzentrums in München**

**Kröger, Sandra**, Erzieherin, Leipzig

**Karin Blum**, Bilanzbuchhalterin, Gaggenau

**Andrea Bullmer**, StDin. i.R. , Nürnberg

**Schweizer, Daniel**, Doktorand im Fach Geschichte, Mitglied von CDU und Junge Union im Landesverband Baden-Württemberg

**Oliver Fischer**, freier Journalist und Kunsthistoriker M.A., Hamburg

**Martin Franzkowiak-Meesin**, Sonderpädagoge i.R., Greifswald

**Benjamin Duschner**, Student, Pfaffenhofen

**Svetlana L.**, Beamt\*in, Berlin

**Matthias Koll**, Suchttherapeut, Köln

**Niehr, Yannic**, Student, Krefeld

**Michael Kiefer**, IT-Consultant, München

**Dorothea Zwölfer**, evangelische Pfarrerin und transsexuelle Frau, die für Menschenrechte und Bildung eintritt, Mühlhausen

**Thomas Schmidt**, Rentner, München

**Gunnar Evang**, Redaktionsassistent, Köln

**Krieger, Magdalena**, Studentin B.Sc. Psychologie ,Bamberg

**Lucas Böhme**, selbständig, Leipzig

**Schoene, Carsten**, Produktmanager, München

**Silas Denz**, Studi aus Enschede, Die Niederlande

**Karl-Heinz Schmidt** | *Bitte setzen Sie die neuen Richtlinien zur Sexualerziehung unverzüglich um, sonst werde ich die CSU nicht mehr wählen.*

**Verena Berg**, Studentin, Koblenz

**Andreas Unterforsthuber**, München

**Pit Van Calvin II**, freischaffender Autor, Lyriker, Komponist, Bildermaler + Zeichner, Kiel

**AK queer Regensburg**

**Albig, Marcel**, Schüler, 89233 Neu-Ulm

**Dr. med. Wolfram Strupp**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin, Oberarzt im Asklepios Fachklinikum Brandenburg

**Krieger, Sascha**, Erzieher, Bremen

**Franziska Gerschler**, Software Architect, 85399 Hallbergmoos

**Larsen, Henning**, Geschichtswissenschaftler, Berlin



**Markus Spintig-Wehning**, Krefeld-Fischeln, Vorsitzender der AG Lesben und Schwule in der Krefeld SPD

**Jonas Kämpf**, Eibelstadt, derzeit Schülerin

**Prof. Dr. Peter Bubmann**, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Institut für Praktische Theologie, Erlangen | *Sehr geehrte Mitarbeitende in der Initiative Vielfalt-in-München, ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihr Aktions-Schreiben. Ich bemühe mich an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Büro für gender & diversity sowie im Forum SOGI (Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität) in der Metropolregion Nürnberg-Erlangen (verantwortlich: Frau Dr. Cornelia Höschele) gerade in der Ausbildung von Lehrkräfte um mehr Bewusstsein für SOGI-Belange. Daher haben wir die neuen Richtlinien zur Sexualerziehung auch bereits in Fortbildungen behandelt – und durchaus als Fortschritt gesehen. Umso erschrockener bin ich, dass nun das Ministerium einzuknicken droht (und das, obwohl doch im Landtag alle Fraktionen zugestimmt hatten, ich kenne die internen Vorgänge). Sie dürfen mich daher gerne als Unterstützer des Schreibens aufführen. Mit freundlichen Grüßen Prof. Dr. Peter Bubmann (Professor für Praktische Theologie (ev.) im Fachbereich Theologie)*

**Dr. Sebastian Beck**, Arzt, Berlin

**Dr. Markus Wallenborn**, Oberstudienrat, Worms | *Sehr geehrter Herr Dr. Spaenle, auch ich schließe mich den Ausführungen des „Offenen Briefes“ vollumfänglich an und fordere Sie inständig auf, den wilden Verschwörungstheorien der Bildungsplangegner kein Gehör zu schenken. Sie kennen als Bildungsminister genügend Lehrer, um zu wissen, dass das düstere Schreckensszenario, das Beverfoerde und Co. so gerne mit grellsten Farben an alle Wände malen, in keinem Klassenzimmer dieser Republik ernsthaft zur Anwendung käme. Es ist die ureigenste Aufgabe von Schule, Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, zu weltoffenen und lebensbejahenden Menschen heranzuwachsen. Dazu gehört auch, sich selbst und andere so anzunehmen, wie sie sind – die meisten sind heterosexuell, einige aber auch lesbisch, schwul, bi- oder transsexuell. Diese Orientierung prägt einen Menschen von Geburt an und macht einen zentralen Bestandteil seines Wesens aus. Schülerinnen und Schülern sollte die Sicherheit vermittelt werden, dass sie in ihrer jeweiligen sexuellen Orientierung nicht besser und nicht schlechter sind als andere, sondern dass sie akzeptiert werden, so wie sie sind – und dass sie andere akzeptieren müssen, so wie sie sind. Das ist die Grundlage eines von Mitmenschlichkeit und Solidarität geprägten Miteinanders. Der Bildungsplan setzt hierfür wichtige Weichen. Die infame Unterstellung, es solle beim Bildungsziel „Akzeptanz sexueller Minderheiten“ vorrangig um „Sexualisierung“ gehen, ist eine Diffamierung sämtlicher Lehrkräfte und ein bewusst homophober Akt der Diskriminierung, indem die sexuelle Orientierung absichtlich und wider besseres Wissen in den Ruch sexueller Übergriffigkeit und Pädophilie gerückt wird. Diesem Griff in die Mottenkiste ewig gestriger Vorurteile sollten Sie auf's Schärfste Einhalt gebieten. Mit freundlichen Grüßen Dr. Markus Wallenborn, Oberstudienrat, Worms*

**Gerd Hoffmann**, Studiendirektor, Unterschleißheim

**Jasmin Kempter**, Studentin der Erziehungswissenschaft (Heterogenität in Erziehung und Bildung), Augsburg

**Matthias Ehm**, Kulturmanager und Menschenrechtsaktivist, Stuttgart

**Fabian Müller**, M.Sc.-Psychologe, München

**Holger Edmaier**, Geschäftsführer Projekt 100% MENSCH, Stuttgart

**Robby Tischler**, Schwulen-Aktivist, Regensburg

**Frau Schweighardt**, Lydia, Verkäuferin, Wiesbaden

**Peter Landmann**, Diplom-Informatiker (FH), München

**Melanie Karl**, Nürnberg

**Klara Seubert**, Hausfrau, Zellingen

**Birgit Seubert**, Angestellte, Zellingen

**Tobias Bünger**, Bürokaufmann, München

**Helga Stieglmeier**, Pers. Referentin, Kreis- und Stadträtin, Erding

**Carmen Thelen**, kfm. Angestellte, Hürth

**Marius Köstner**, Politikwissenschaftler, München

**Hauke Rehder**, Wirtschaftsinformatiker, Hamburg

**LAG Mädchenpolitik Bayern**, [www.lag-maedchenpolitik-bayern.de](http://www.lag-maedchenpolitik-bayern.de)

**Anton Salzbrunn**, Vorsitzender GEW Bayern

**Dr. Theis Stüven**, Biologe, Wiesbaden

**OSTr Dirk Meitzner** (Kunsterzieher, Gymnasium), Garching | *Es ist beschämend, wie die CSU bereits beschlossene Absprachen blockiert und sich dem rechtspopulistischen "Demo für alle"-Bündnis andient.*

**Pia Ehrlinspiel**, Frankfurt

**Raphael Kosecki**, Niederlassungsleiter Personalmanagement, München

**Mario Kuchzinski**, Oberstudienrat, München

**Jonas Hafemann**, Student des Lehramts an Gymnasien, München

**Dominic Schöpp**, Lehramtsstudent, Augsburg

**Omid Atai**, Gemeinderat und Jugendbeauftragter von Poing, Jusos Poing

**Laszlo Riedl**, Kreisvorsitzender FDP Nürnberg

**Paul Martin Wildenauer**, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsgärtner, Wackersberg

**Susanne Madée**, Eventmanagerin, München

**Sabine Wininger**, Geschäftsführender Vorstand IMMA e. V., Initiative für Münchner Mädchen, München

**kA-oS München**

**Slutwalk München**

**Michael Kuhn**, Ingenieur, DIE LINKE, München

**Thorsten Wiedemann**, Vorstand Team München e. V., München

**Harald Morawietz**, Vorstandsmitglied Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen

**Christopher Sand**, Student, Weißenburg, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen

**Franziska Behling**, Lehrerin am Städtischen Lion-Feuchtwanger-Gymnasium, München

**Bodo Busch**, Sprecher AG LSBTI\* der GEW NRW, Diplom-Informatiker und Lehrer am Berufskolleg, Köln

**Leonhard Wagner**, Dipl.-Sozialwirt, München

**Gerhard Beier**, Gymnasiallehrer, München

**Stefan Hemler**, Studienrat, München

**Thomas Köppel**, Integrationsberater, Nürnberg

**Arbeitskreis Queer der Universität Bayreuth**, Anna Kretschmer (Studentin)

**Fachschaft LehrerTUM der Technischen Universität München**

**Treffpunkt, Fach- und Beratungsstelle Regenbogenfamilien, München** – [www.regenbogenfamilien-muenchen.de](http://www.regenbogenfamilien-muenchen.de)

**AMNYA e. V. – Verein zur Abschaffung von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt, München**

**Jonas Lanig**, Bundesvorsitzender der Aktion Humane Schule | *Es kann nicht sein, dass rechtspopulistischen Eiferern faktisch ein Vetorecht bei der Umsetzung bildungspolitischer Entscheidungen eingeräumt wird.*

**Arne Neumeyer**, Dipl. oec. troph., München

**Annette Manteuffel**, Dipl.-Ing. (FH) – Vermessungswesen

**Bianca Eichner**, München

**Andrea Link**, Ottobeuren

**Stefanie Seitz**, Bühnen- und Kostümbildnerin, München

**Bernhard Roos**, MdL, Passau

**Rolf B. Staudt**, Berater für Schulentwicklung

**Dr. Maximiliane Demmel-Bullock**, Sprachlehrerin und Übersetzerin, München

**Mareike Ziener**, Lehramtsstudentin, Erlangen

**Andy Horschig**, OStR, München

**Angelika Eller-Wiedemann**, Mutter und Großmutter | *Sehr geehrter Herr Dr. Spaenle, der Umgang mit Sexualität wurde und wird allzu oft zur Ausübung von Macht missbraucht. Sexualerziehung an bayerischen Schulen muss demokratisch sein und darf sich deshalb nicht am Standpunkt von Menschen orientieren, die der AfD nahestehen!*

**Mareike Ziener**, Lehramtsstudentin, Erlangen

**Keller**, Heike Förderlehrerin, Coburg

**Josef Hörmann**, Lehrer in Pension, GEW, 86663 Asbach-Bäumenheim

**Thom, Christian**, Grundschullehrer in Nürnberg

**Katrin Huber**, VS-Leherein im Ruhestand, GEW\_Mitglied, Diessen

**Susanne Hammer**, Gymnasiallehrerin, Neuburg/Donau

**Christine Burmann**, Politikwissenschaftlerin, Nürnberg

**Kraczyk, Tanja**, Lehrerin, Friedberg

**Florian Kohl**, GEW, Studienrat im Förderschuldienst, Nürnberg

**Dr. phil. Marco Burgert**, Sozialarbeiter München

**Andreas Riedlberger**, Lehrer für Gestaltung / Kunst & Kunstgeschichte, München

**Zwiener Christoph**, Mittelschullehrer, Gersthofen

**Regina Kampen**, Lehrerin an einem SFZ, Augsburg | *Um junge Menschen in einer gesunden Entwicklung zu unterstützen gehört offene, vorurteilsfreie Sexual-Aufklärung dazu.*

**Stief-Saathoff, Susanne**, OStRin, München

**Barbara Schwörer-Willis**, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag Neustadt a.d. Aisch -Bad Windsheim, OStRin i. R, Mitglied der GEW, Gutenstetten

**Mährle, Gerlinde**, Sonderpädagogin, Volkach

**Mechthild Struve**, Neuhaus/Inn,GEW

**Sabine Kral, Lehrerin**, Haßfurt

**Mang Manuela**, Lehrerin, GEW, Herrsching

**Suzanne Wieczorek**, Realschullehrerin i. R., München

**Schöbe, Anna-Kristina**, Lehrerin, Johannes-Scharrer-Gymnasium Nürnberg | *Ich finde das einen sehr wichtigen Beitrag zu einer toleranten und weltoffenen Gesellschaft.*

**Heller, Monika**, Lehrerin, Bamberg

**Hans Leinberger**, Lehrer an der Privatschule Stein in Nürnberg. Außerdem bin ich GEW-Mitglied

**Sigrid Beyler**, Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache, Fürth

**Herbert Faltermeier** | *Sehr geehrte Damen und Herren, wichtig ist, dass man sich liebt, vertraut und gegenseitig unterstützt. Die geschlechtliche Orientierung ist hierbei nebensächlich. Für Toleranz und Vielfalt. Freundliche Grüße, Herbert Faltermeier*

**Julia Schülner**, Sonderpädagogin (StR), München

**Frau M. Treu**, München, Erzieherin / systemische Pädagogin / Mediatorin

**Sandra Fluhrer**, Literaturwissenschaftlerin, Erlangen-Nürnberg

**Michael Sußbauer** - Oberstudienrat - Berufsfachschule, Nürnberg

**Eusebius Kögel**, Niedertaufkirchen, GEW-Kreisverband Altötting/Mühldorf, Pensionär

**Uwe Nischwitz**, München, GEW-Mitglied

**Carmen Ludwig**, Sozialpädagogin, Heroldsbach

**Wöhrl, Melanie**, Mittelschullehrerin in Neufahrn

**Pfister Anna-Gabriele**, StRinFS, Freyung

**Stefan Deml**, Lehrer, Bamberg

**Angela Hofmann**, Grundschullehrerin in Prichsenstadt /Ldkr. Kitzingen, Mitglied der GEW

**Dr. Doris Weber**, Lehrkraft, Berufliche Schule 5, Nürnberg

**Chris Mader**, Kaufbeuren

**Katja Schmidt**, Sozialwissenschaftlerin, München

**Claudia Snehotta**, Erzieherin, Montessori-Pädagogin, Krumbach / LK Günzburg

**Bernrieder Julia**, Dipl. Sozialpädagogin (FH), München

**Back, Gudrun**, Gymnasiallehrerin, München

**Schmidt, Cornelia**, Einzelperson, Erzieherin, München

**Otto Hutter**, Lehrer in Integrationskursen und Stadtrat in Augsburg (Die Linke)

**Günter Trettwer**, Dipl.-Sozialpäd. (FH),Weidenberg

**Weineck, Benjamin**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Uni Bayreuth

**Birgit Schiel-Zollner**, München, Beraterin Migration

**Schießl Martin**, Student, München

**Ströhlein, Walter** - GEW Erlangen , Pensionist , Erlangen

**Corinna Hillebrand-Brem**, Studentin, München

Wieban, Johanna, Realschullehrerin, Bamberg

**Hofmann, Simone**, Lehrerin, München

**Fuhrmeister, Ligia**, München

**Dr. Tabea Häberlein**, Ethnologin, Nürnberg

**Matthias Klink**, JaS an der B9, Jugendsozialarbeiter an Schulen, Nürnberg

**Dipl.-Päd. Andrea Schild**, KJP, Burglauer

**Stephan Stadlbauer**

**joachim teusen**, volkach, pensionierter lehrer und gew-mitglied

**Kerstin Eichhorn-Wehnert**, Dipl.-Sozialpädagogin, Dozentin an der Hochschule Coburg, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit

**Manuel Iretzberger**, Sozialwissenschaftler, München

**Rosenlehner, Conny**, München

**Schneider, Daniel**, Student, Würzburg

**Inge Kirschner**, Lehrerin , Neuburg

**Maria Risse**, HPT Milbertshofen, Psychologin

**Oliver Dichtler**, Sonderschullehrer und Schulpsychologe, Fürth

**Angela Huthmann**, staatlich anerkannte Schulpsychologin, München

**Hofmann, Hildegard**, GEW-Mitglied, Realschullehrerin a.D., Nürnberg

**Semmlin-Leix, Hannelore**, Vorsitzende der Frauen Initiative Füssen, Förderlehrerin, Füssen

**Gerhard Gerke**, Augsburg, GEW Augsburg

**Schreiber Franziska**, Berufsschullehrerin, Zorneding

**Michael Kerscher**, GEW Regensburg | *Es ist schon bitter, wenn ein Kultusminister den Dialog mit Menschen eingeht, die für Einfalt, Ausgrenzung, Sexismus und Rassismus stehen, und sich davon beeinflussen lässt. Bildung heißt auch Feinde der Demokratie zu erkennen, zu benennen und diese zu bekämpfen. "In Deutschland gilt derjenige, der auf den Schmutz hinweist, für viel gefährlicher als derjenige, der den Schmutz macht." (Kurt Tucholski)*

**Meeder-Stumpf, Christina**, München, Sozialpädagogin, IKF GmbH, Kinderhaus Am Westpark

**Rudolf Raithel**, Pensionär, Memmelsdorf

**Bastian Hubmann**, Lehrer, München

**Christine Gill**, Bildungsbegleiterin/Gärtnerin, Hof

**Elisabeth Pavlas**, Lehrerin, GEW Bayern, Laaber

**Dr. Imke Schmincke**, Soziologin, München

**Dr. Anna Buschmeyer**, Wissenschaftliche Referentin, München

**Renate Höchtl**, Dipl. Soz.Päd. (FH), München

**Horst Krysmanski**, Uttenreuth, (Ich bin Lehrer im Ruhestand)

**Jörg Wanko**, Lehrer Stegaurach

**Carsten Klauk**, Dipl.-Päd. Univ., im Landkreis Eichstätt

**Dr. Gerleigner, Susanne**, Erziehungswissenschaftlerin, München

**Trüper Elisabeth**, GEW-Mitglied, Studienrätin, Augsburg

**Breuninger Irene**, München, GEW Stadtverband München

**Hofmann Andreas**, Mitglied im Landesvorstand der GEW Bayern, Vorsitzender der Fachgruppe Gymnasium in Bayern, Lehrer, München

**Trausenecker-Poschenrieder, Lieselotte**, Gymnasiallehrerin, Aschheim

**Katharina Klabacs**, Lehrerin, Regensburg

**Anna Weinmüller-Atze**, StRin FöSch, ehemalige Dozentin an der LMU München, Sonderpädagogik, Kochel am See

**Radeck, Uwe**, Dipl. Soz.-Päd.(FH), Kirchseeon

**Ulrike Wagner**, Lehrerin, Schule Mistelgau- Glashütten

**Anja Enzenberger**, Lehrerin, Martinschule Bamberg

**Claudia Fuchs**, Augsburg, Ergotherapeutin

**Schwarz-Kucinski, Caroline**; Studienrätin, Augsburg

**Zippel, Peter**, GEW-Mitglied, Lehrkraft, Nürnberg

**Pooch, Marie-Theres** / DJI München / Erziehungswissenschaftlerin, M.A. / München

**Sybille Plomer**, Fürth, Sonderschullehrerin

**Haberkorn Matthias**, Lehrer, Eckental

**Christiane Braun**, Realschullehrerin, Fürth

**Plötz, Sven**, Mittelschullehrer, München

**Fortuné, Katya C.**, Beraterin beim Sozialreferat, LHM München zum Thema Beratung zu Bildung und Qualifizierung für Menschen, die zugewandert sind (u.a. Geflüchtete).

**Gabriele Straaß**, Physikerin, Starnberg  
**Gara Spiegelhauer-Peabody**, Lehrerin/GEW Mitglied, Dormitz  
**Maike Harnack**, Sonderschullehrerin, Bad Windsheim  
**Annemie Dietz**, Sonderschullehrerin im Ruhestand, Lichtenfels in Oberfranken  
**Peter Dietz**, Sonderschullehrer im Ruhestand, Lichtenfels in Oberfranken  
**Schulz, Christian**, StD a.D. für D/SK/G, München  
**Miriam Herbst**, Studienrätin mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, aus Nürnberg  
**Eva Pachale**, Lehrerin u.a. für Ethik an einem Gymnasium in Bayern  
**von Unold, Eva**, Lehrerin, Wörthsee  
**Eichenseer, Gisela**, Oberstudienrätin und GEW-Mitglied, Regensburg/Schwandorf  
**Stephan Lippels**, Lehrer, GEW  
**Wagner, Wolfgang**, Oberstudienrat, Würzburg  
**Rosemarie Macht**, Lappersdorf  
**Zenetti, Eva**, Gymnasiallehrerin, Andechs  
**Rüb Gaby**, Erzieherin, Karlstadt  
**Barbara Farnbacher**, Lehrerin, München  
**Simone Drews**, Heilerziehungspflegerin, Nürnberg  
**Werner Willacker**, Sozialpädagoge, Schweinfurt  
**Fietzek, Theresia**, Sonderpädagogin, Ilbesheim  
**Oliver Herbst**, GEW-Mitglied, Studienrat im Förderschuldienst, Förderzentrum Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Nürnberg  
**Ruth Reiche**, Erziehungswissenschaftlerin M.A., GEW Erding, Vilsbiburg.  
**Andreas Hartl**  
**Perzl, Elisabeth**, Lehramtsstudentin, Regensburg  
**Lothar Höh**, StD i. R., Berufsbildungszentrum Balthasar Neumann, Berufsschule VI, GEW - Augsburg, SPD OV Bergheim, UB Augsburg  
**Lin a.D., Edith Gehring**, Oberschleißheim  
**Christine Kaerlein**, Dipl.-Sozialpädagogin, München  
**Bevc, Dr. Tobias**, Vorsitzender GEW KV Augsburg  
**Barbara Nuhn**, StRin RS (BV) für Deutsch/Französisch, Staatliche Realschule Herrieden  
**Kunze Alfons**, GEW München, Grundschullehrer i.R., Germering  
**Albin Malureanu**, Lehrer, München  
**Leypold, Jakob**, Berufsschullehrer, Nürnberg  
**Petra Panzer**, Lehrerin, Nürnberg  
**Kai Elfering**, Lehrerin für Deutsch, Geschichte und Französisch an der Montessori-Fachoberschule München  
**Müller Claudia**, Bamberg, GEW Pensionärin RSLehrerin  
**Nellen, Jörg**, OStR, Würzburg  
**Dagmar Herrmann**, GEW, Studiendirektorin i.R., Eggenfelden  
**Martin Heilig**, Bezirksvorsitzender Unterfranken, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Vorsitzender GRÜNE Würzburg, Lehrer, Würzburg  
**Dr. Hermann Buschmeyer**, Soest

**Schürmann-Ebenfeld**, Silvia, Wissenschaftliche Referentin, München

**Haberl, Matthias**, GEW-Mitglied, Gymnasiallehrer, Teublitz

**Hansjochen Vogt**, Religionslehrer i. R., Mühldorf a. Inn

**Stattek, Tanja** - Studienrätin - Unterschleißheim

**v. Buxhoeveden, Arno**; Sonderschullehrer, München

**Dr. Claudia Krell**, wissenschaftliche Referentin, München

**Fehrenbach, Esther**, Lehrerin, München

**Christine Salger** | *Sehr geehrtes Aktionsbündnis Vielfalt statt Einfalt, den offenen Brief an Minister Dr. Spaenle möchte ich mit meiner Unterschrift unterstützen. Als Mitglied der GEW und als Lehrerin in der beruflichen Oberstufe befürworte ich die überarbeiteten Richtlinien in weiten Teilen und halte es für ein Unding, dass im Nachhinein nicht legitimierte Akteure der "Demo für Alle" Einfluss auf den demokratischen Gang der Beschlüsse nehmen wollen. Mit freundlichen Grüßen Christine Salger*

**Konny Hoff**, GEW Stellvertretender Landesvorsitzender Bayern

**Kerstin Goldbach**, Dipl.- Sozialpädagogin, Würzburg | *Hallo, es ist unglaublich und erschreckend, dass sich die CSU vor den Karren der rechtspopulistischen Anhänger spannen lässt. Deshalb unterzeichne auch ich den offenen Brief an Dr. Spaenle. Harald Ruck, L, Nürnberg*

**Harald Ruck**, L, Nürnberg

**Holland Uta**, Studienrätin, Erlangen

**Jahreiß, Alexandra**, (Sonderschullehrerin), Kempten

**Rau, Eva**, GEW Pensionärin München

**Nörz, Manuel**, Nürnberg

**Gabriele Heller**, Stadtplanerin, München

**Dierk Brandt**, Stadtplaner, München

**Forum Sozialwissenschaften Regensburg** | *Hallo, auch wir als Fachschaft der Fakultät Angewandte Sozia- und Gesundheitswissenschaften sind entsetzt darüber, dass reaktionären Akteuer\*innen in ihrer unerträglichen Haltung und ihren unhaltbaren Aussagen sowie rückwärtsgewandten Forderungen nachgegeben wird. Aus diesem Grund möchten wir gerne den offenen Brief des Aktionsbündnisses Vielfalt statt Einfalt mitzeichnen und zwar als: Forum Sozialwissenschaften Regensburg."*

**Julie Altner**, (Pädagogin M.A.), Leitung Kindertreff AKKU, München

**Conny Zähle**, Erzieherin, München

**Gunter Klein-Carl**, Dipl.-Ing., Selbständiger, München

**Buchholz, Frauke**, Dipl.-Ing., Neuried

**Feifel, Georg**, Aktion Humane Schule, Lehrer a.D., Haar

**Vorndran Sigrid**, StRin FöSch i.R. , Waldbrunn

**Christine Salger**, GEW-Mitglied, Lehrerin an einer beruflichen Oberschule in Regensburg

**Dr. Inken Tremel**, Erziehungswissenschaftlerin, München

**Dr. Doris Zeilinger**, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Nürnberg

**Leon Schwartz**, Bamberg, Student

**Oehler, Renate**, Förderlehrerin, GEW Bayern, Aschaffenburg

**Helga Grünwald**, Studienrätin im Förderschuldienst, Weßling

**Paula Rüb**, GEW, Diplom-Pädagogin, Lehrerin, Nürnberg

**Frieß, Dr. Michael**, Diakonie Bayern, Pfarrer, Gröbenzell

**Robert Tremmel**, Autor, Karlsfeld

**Reinhardt Helmin**, Heilpädagoge, Isny im Allgäu

**Gudrun Winter**, Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, Lehrerin, Forchheim  
**Hawlitschek, Oliver**, Postdoc Evolutionsbiologie, Barcelona, Spanien  
**Schütz, Sandra**, Sonderpädagogin, München  
**Christine Girschele**, Erzieherin, München  
**Sabine Robson**, Lehrerin, Bamberg  
**Stein Sabine**, Erzieherin bei LHST München aus München  
**Stephan Geuenich**, GEW, Rosenheim  
**Pfleger-Maier, Anita**, Erzieherin, Erlangen  
**Wiedemann Albert**, Seminarlehrer, Oberottmarshausen  
**Lisa Popp**, Diplom-Sozialpädagogin bei der Stadt Erlangen  
**Dr. Sabine Puhlfürst**, Gymnasiallehrerin, München  
**Jusos Oberpfalz**  
**Gabriele Diallo**, GEW, München, Erzieherin für sprachliche Bildung und interkulturelle Pädagogik  
**Janina Baier**, Lehrerin, Passau  
**Weiß, Liesl**, Nürnberg  
**Andrea Steinlein**, Studienrätin im Förderschuldienst, Bad Windsheim  
**Barbara Brandt**, GEW München  
**Christian Trüper**, Dipl.Ing FH, Mitglied der IGM, Augsburg  
**Günther Deyerler**, Lehrer, Nürnberg  
**Schiller, Sarah** / Lehrerin / Ingolstadt  
**Sandra Ebner**, wissenschaftliche Referentin, München  
**Christian Peucker**, Sozialwissenschaftler, München  
**Dr. Nora Gaupp**, Sozialwissenschaftlerin, München  
**Werlich, Paul**, GEW München, Junge GEW München, Studienreferendar für Gymnasiallehramt, München  
**Greber, Tamara**, GEW, Lehrerin, Friedberg  
**Dr. Johannes Rüster**, FAU Erlangen-Nürnberg  
**Fleischmann, Hartmut**, GEW, Rektor an Grundschulen, Marktrodach  
**Florian Dietmann**, Medizintechniker, München  
**Eva Unterpaintner**, Regensburg, Ärztin  
**Rita Reimer**, Dipl. Soziologin, München  
**Karin Filser**, Referendarin an bayrischen Grundschulen, Garching b. München | *Als Referendarin an Grundschulen kenne ich die Probleme, die aus engstirnigem Thematisieren des Themas Familie hervorgehen können. Da gibt es Enttäuschung, Tränen etc., wenn auf dem vorgefertigten Arbeitsplatz eben nur Platz ist für Mama, Papa, 1 Geschwister, etc. "Und wo soll ich xx hinschreiben? Der gehört doch zur Familie!" Was Familie, was Partnerschaft ist, ist eben nicht - und war es auch nie - bei jedem gleich. Die Gesellschaft profitiert von Vielfalt!*  
**Wimmer, Julia**, wissenschaftliche Angestellte, München  
**Wencke Reichmann**, Creative Consultant, Fürth  
**Mühdorfer, Friedbert**, Lehrer, München  
**Schäfer, Thomas**, Media Designer, Frankfurt am Main  
**Dagmar Schauz**, Dipl. Sozialpädagogin (FH), München  
**Waltraud Bachmann-Zeune**, Lehrerin in Freistellungsphase, bisher GS Martinsried



**Philipp Gufler**, Künstler, München

**Bandilla, Christine**, München, Industrietechnologin i.R., Mitfrau der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Lesben und Kirche (LuK)

**Dr. Buschle, Christina**, Erziehungswissenschaftlerin, München

**Fischer, Angelika**, Buchhalterin, München

**Schiller, Elke**, Masseurin und systemische Therapeutin, München

**Mallanka Mascha**, Hundetrainerin, Ebersberg

**Reitberger, Gertraude**, Lehrerin, Montessorischule Passau

**Helfrich, Sascha**, Dipl. Informatiker, Karlsruhe

**Amelie Baiter**, Psychologin, München

**Bomsdorf Julia**, Studentin, München.

**Queerkafe**, München

**Sandra Zimmermann**, München

**Martina Oswald**, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Passau

**Friederike Baiter**, Erzieherin und Leitung eines Kindergartens, München

**Kristin Köhler**, München

**Geiger Ruth**, Montessori Schule, Lehrkraft, Passau

**Maier Gerold**, Lehrer im Ruhestand, Heimenkirch

**Carmen Zehentmeier, Schauspielerin**, Rostock

**Charlotte Lorenz**, Studentin, München

**Sabine Schmidt**, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Würzburg

**Sesar, Viola**, Studentin, Frankfurt

**Petra Golz-Schabus**, Montessori Schule Passau, Pädagogische Mitarbeiterin, Passau | *Sehr geehrter Herr Minister Spaenle, jeder Mensch sollte sein Leben, auf allen Ebenen, selbstbestimmt gestalten. Nicht nur im Falle seiner sexuellen Ausrichtung und Veranlagung ist dazu eine neutrale, wertfreie Grundlageninformation nötig, Dies sollte Schule gewährleisten und nicht behindern. Petra Golz-Schabus*

**Alexander Bauer**, Teamleiter Softwareentwicklung, München

**Fesl, Alexander**, Intermezzo/Kreisjugendring München-Stadt, Dipl. Sozialpädagoge (FH), München

**Sarah Schuster**, Studentin soziale Arbeit, München

**Neidiger, Tobias**, StR FS, Straubing

## Du möchtest diesen offenen Brief an Dr. Ludwig Spaenle als Unterstützer\*in mitzeichnen?

- Kurze Mail an [info@vielfalt-in-muenchen.de](mailto:info@vielfalt-in-muenchen.de) genügt.
- Betreff: „Offener Brief an Dr. Spaenle“
- Bitte Name, Vorname und / oder Organisation, Berufsbezeichnung und Ort angeben.

Der offene Brief wird regelmäßig mit den neuen Unterzeichnungen aktualisiert.



## Quellen und Links

(1) 13.09.2016 - Bericht in „Queer.de“ über den Besuch von Akteur\*innen der sogenannten „Demo für Alle“ bei Kultusminister Dr. Spaenle

[http://www.queer.de/detail.php?article\\_id=27030](http://www.queer.de/detail.php?article_id=27030)

(2) Stuttgart, 11.10.2015 - Andreas Schumacher vom Bundesvorstand der Jungen Alternative auf der Kundgebung der „Demo für Alle“ in Stuttgart.

[https://www.youtube.com/watch?v=a\\_cJ1b6lCCA](https://www.youtube.com/watch?v=a_cJ1b6lCCA)

Auf der gleichen Demonstration sprach auch David Bendels - damals noch beim Konservativen Aufbruch der CSU:

<https://www.youtube.com/watch?v=LgKdq7lmJWo>

Auf Druck der CSU-Landesleitung hatte der konservative Parteirebell David Bendels einen Gastauftritt bei der AfD in Hessen abgesagt. Bendels trat daraufhin aus der CSU aus.

<http://www.merkur.de/politik/rebell-david-bendels-verlaesst-csu-weil-er-nicht-bei-afd-sprechen-darf-6453957.html>

(3) Stuttgart, 11.10.2015 - Marcel von der „ökumenischen Bruderschaft des Weges“, spricht auf der Kundgebung der Demo für Alle auf dem Stuttgarter Schillerplatz.

<https://www.youtube.com/watch?v=RSZLk03awM4>

Die „Bruderschaft des Weges“, ist ein Arbeitszweig des umstrittenen Vereins Wüstenstrom. Dieser Verein durfte sich nicht auf dem Evangelischen Kirchentages 2015 präsentieren. Die Veranstalter befürchteten Inhalte, die nicht zur Toleranz des Kirchentages passen. Wüstenstrom habe in der Vergangenheit gelebte Homosexualität als „falsche Lebensform“ dargestellt, lautete die Begründung der Studienleiterin des Deutschen Evangelischen Kirchentages, Silke Lechner.

<http://www.pro-medienmagazin.de/gesellschaft/kirche/detailansicht/aktuell/kein-kirchentag-fuer-wuestenstrom-arbeitszweig-90421/>

(4) Forderungspapier „Elternaktion Bayern / Demo für Alle“ zum Gespräch mit Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle über die Neufassung der Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen am 12.9.2016:

<https://demofueralle.files.wordpress.com/2016/09/forderungspapier-an-kultusminister-dr-spaenle1.pdf>

(5) Links zu Studien über die Suizidrate bei homo- und bisexuellen Jugendlichen:

Fakten zu Suizid, Mobbing und Gewalt bei lesbischen und schwulen Jugendlichen, sowie Quellenangaben zu Studien:

<http://www.coming-out-day.de/informationen/fakten.html>

Abschlussbericht zur Pilotstudie „Lebenssituationen und Diskriminierungserfahrungen von homosexuellen Jugendlichen in Deutschland“ – Deutsches Jugendinstitut - (Seite 10):

[https://www.lsvd.de/fileadmin/pics/Dokumente/Studien/Abschlussbericht\\_Pilotstudie\\_Lebenssituationen\\_und\\_Diskriminierungserfahrungen\\_von\\_homosexuellen\\_Jugendlichen\\_in\\_Deutschland.pdf](https://www.lsvd.de/fileadmin/pics/Dokumente/Studien/Abschlussbericht_Pilotstudie_Lebenssituationen_und_Diskriminierungserfahrungen_von_homosexuellen_Jugendlichen_in_Deutschland.pdf)

(6) Link zu Fragen und Antworten vom Aufklärungsprojekt München:

[http://aufklaerungsprojekt-muenchen.de/files/themes/theme\\_apm3/ueber\\_uns/FAQ\\_Schulaufklaerung.pdf](http://aufklaerungsprojekt-muenchen.de/files/themes/theme_apm3/ueber_uns/FAQ_Schulaufklaerung.pdf)